

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 92 (1974)
Heft: 185

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 185 - 2197

Bern, Samstag 10. August 1974
Berne, samedi 10 août 1974

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang
92^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 185 - 10. 8. 1974

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Auflegung des öffentlichen Inventars.

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 271131 - 271147.

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank (Ausweis). - Banque nationale suisse (situation).

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkursöffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZO vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschafts- und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers de la faillite et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschaftschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(1353)

Gemeinschaftsuldnerin: Stahel Otto Metallbau Aktiengesellschaft, Fabrikation von Metallwaren usw., Badenerstrasse 621, 8048 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1974.
Eingabefrist: bis 14. August 1974 (Die Forderungen sind Wert 18. Juni 1974 anzumelden).

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Juli 1974, 14.30 Uhr, im Hotel Spigarten, Lindenplatz 5, 8048 Zürich.

Verwertung von Aktiven: Falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der Gläubiger bis 19. Juli 1974 beim Konkursamt Altstetten-Zürich nicht schriftlich Einsprache erhebt, gilt die Konkursverwaltung als zur vorzeitigen freihändigen Verwertung des gesamten Inventars (Einrichtungen, Maschinenpark, Warenvorräte usw.) ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, binnen der genannten Frist schriftliche Kaufangebote einzureichen.

8048 Zürich, den 9. Juli 1974
Postfach

Konkursamt Altstetten-Zürich
Peyer, Notar

Kt. Bern

(1548)

Gemeinschaftsuldnerin: AG für Bau- und Industriemaschinen, früher Arvenweg 16, Thun 4, nun Hattigen, 3611 Längenbühl.
Datum der Eröffnung: 24. Juli 1974.
Eingabefrist: bis und mit dem 30. August 1974.
Summarisches Verfahren gemäss Artikel 231 SchKG.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 20. August 1974 dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten einzureichen. Drittsprachen sind innert der gleichen Frist anzumelden.

3601 Thun, den 6. August 1974

Konkursamt Thun:
Leuenberger

Kt. Aargau

(1549)

Gemeinschaftsuldner: Vogelsang Arnold, 1929, Baugeschäft, von Gebenstorf, in Untersigenthal, Dorfstrasse 70.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Juli 1974. (Insolvenzerklärung)
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 30. August 1974.

Sofern die Mehrheit der Gläubiger nicht innert der Eingabefrist schriftlich Einspruch beim Konkursamt Baden erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert der Frist schriftliche Kaufangebote einzureichen. Der Kaufpreis muss bar bezahlt werden; eine Verrechnung mit der Konkursforderung ist ausgeschlossen.

5400 Baden, den 10. August 1974

Konkursamt Baden

Ct. de Vaud

(1556)

Productions des servitudes

Failli: Borloz Louis, entrepreneur, La Rivaz, 1844 Villeneuve.
Propriétaire d'immeubles à Villeneuve.
Délai pour la production des servitudes: 23 août 1974.

1860 Aigle, le 29 juillet 1974

Office des faillites d'Aigle:
J. Pilet, substitut

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Kt. Aargau

(1550)

Mit Beschluss vom 17. Juli 1974 eröffnete das Bezirksgericht Aarau den Konkurs über Maurer Rolf, 1949, Kaufmann (früher Gummitteppichfabrik Rolf Maurer, SHAB Nr. 128 vom 5.6.74, S. 1534), von Schmiedrue, Zelg 186, 5042 Hirschthal, und stellte das Verfahren mit Beschluss vom 31. Juli 1974 mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis 21. August 1974 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1500.- (Nachfordrungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5000 Aarau, den 6. August 1974

Konkursamt Aarau

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Solothurn

(1553)

Kollokationsplan- und Inventaraufgabe

Einladung zur II. Gläubigerversammlung

Im Konkurs des Käser Otto, 1929, Transporte, Emmenweg 2, 4528 Zuchwil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzureichen.

Gleichzeitig werden die beteiligten Gläubiger zur zweiten Gläubigerversammlung auf Freitag, den 30. August 1974, 14.30 Uhr, ins Konferenzzimmer der Amtsschreiberei Kriegstetten, im Gebäude der Fa. A. Marti & Cie AG, Bielstrasse 102, in Solothurn, eingeladen, mit folgender Traktandenliste:

1. Bestellung des Büros und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die streitigen Rechtsansprüche.
4. Beschlussfassung über die Verwertung der Aktiven.
5. Diverses.

4566 Kriegstetten, den 10. August 1974

Konkursamt Kriegstetten

Kt. Solothurn

(1555)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über Stöckli Irene Anna, 1941, des Heinrich Gustav, von Muri Aristau AG, Sekretärin, früher Lingerstrasse 74, nun Alpenstrasse 21, 2540 Grenchen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. August 1974 an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen (Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn), andernfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Schuldbetreibung und Konkurskammer des Obergerichtes, Solothurn) einzureichen und beim Konkursamt Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG, zur Bestreitung der anerkannten Eigentumsansprüche sowie der nicht weiter verfolgten Rechtsansprüche der Masse.

2540 Grenchen, den 6. August 1974

Konkursamt Lebern
Filiale Grenchen-Bettlach

Ct. de Vaud

(1551)

Faillie: Cheminor SA, vente de cheminées de salon, route des Flumaux 1, Prilly.
Date du dépôt: 10 août 1974.
Délai pour interdire action en opposition: 20 août 1974; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1000 Lausanne, le 10 août 1974

Le préposé aux faillites:
M. Tavel

Kt. Wallis

(1554)

Im Konkurs über Rotzer Hermann des Alfred, Romag Möbel, 3945 Gampel, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

3956 Salgesch, den 5. August 1974

Konkursamt Leuk

Ct. de Neuchâtel

(1552)

Failli: Buhler Werner, entreprise de transports-déménagements, rue Georges-Favre 2, 2400 Le Locle.
L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office soussigné, où il peut être consulté.

Les actions en contestations doivent être introduites dans les dix jours dès le 10 août 1974, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Sont également déposés, l'inventaire contenant la liste des biens de stricte nécessité et l'état des revendications. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être déposés dans le même délai de dix jours (art. 32 et 49 OTF du 13 juillet 1911 sur l'administration des offices de faillite).

2400 Le Locle, le 10 août 1974

Office des faillites

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Zürich (1558)

Das Konkursverfahren über Oehninger Hans Peter, geboren 1943, vom Hagenbuch ZH, Baureiniger, früher wohnhaft 8637 Laupen-Wald ZH, nun: Rossauerstrasse 136, 8932 Rossau-Metmenstetten ZH, Kollektivgesellschafter der Firma «Reinigungsinstitut am Bachtel, H. Oehninger & Co., in Liquidation», mit Sitz in Wald ZH, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil ZH vom 5. August 1974 als geschlossen erklärt worden.

8636 Wald ZH, den 6. August 1974 Konkursamt Wald ZH

Ct. Ticino (1559)

La procedura di liquidazione dell'eredità giacente Probst Eduard, già domiciliato in Ascona e già residente a Berna, è stata dichiarata chiusa con decreto 5 agosto 1974 del pretore di Locarno-Campagna.

6600 Locarno, il 6 agosto 1974 Ufficio esecuzione e fallimenti, Locarno
Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Ct. de Neuchâtel (1565)

Faillite: Sotraf, société d'étude et d'organisation de transactions et de financements internationaux, Boine 2, à Neuchâtel.

La liquidation de la faillite précitée a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de district de Neuchâtel, rendue le 5 août 1974.

2001 Neuchâtel, le 10 août 1974 Office des faillites, Neuchâtel

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Luzern (1560)

Schuldner: Weiss Albert, Schreinerei, 6037 Root.
Datum der Stundungsbewilligung: 1. August 1974.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d.h. vom 1. August 1974 bis und mit 1. Dezember 1974.

Sachwalter: Otto Reber AG, Sachwalterbüro, Kapellgasse 21, 6002 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d.h. bis und mit 29. August 1974.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Oktober 1974, 14 Uhr, im Hotel Union, Löwenstrasse 16, Luzern.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Der Nachlassschuldner schlägt seinen Gläubigern einen Prozentvergleich vor.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet per 1. August 1974, innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel im Original oder in Fotokopie.

Gläubiger, die ihre Forderung nicht oder verspätet anmelden, gehen ihres Stimmrechtes verlustig. Gleichzeitig werden alle Personen, die auf im Besitz der Schuldnerin befindlichen Vermögensstücke Ansprüche geltend machen, aufgefordert, diese unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter innert der Eingabefrist anzumelden.

6002 Luzern, den 5. August 1974 Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Otto Reber AG

Kt. Aargau (1510)

Mit Beschluss vom 11. Juli 1974 hat das Bezirksgericht Zofingen der Firma Osterwalder H. & Co., Spezialgeschäft für Bodenbeläge, in Oftringen, sowie deren unbeschränkt haftender Gesellschafter Hans Osterwalder, geboren 1934, Unternehmer, von Waldkirch und Gaiserswald, Südstrasse 2, in Oftringen, eine Nachlassstundung von vier Monaten bewilligt. Es wird ein Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung angestrebt. Der Unterzeichnete ist mit Gerichtsbeschluss vom 25. Juli 1974 zum Sachwalter ernannt worden.

Die Gläubiger der obgenannten Schuldner werden aufgefordert, ihre Forderungen samt Belegen, Wert 11. Juli 1974, bis spätestens 23. August 1974 beim Sachwalter schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages findet statt: Dienstag, den 1. Oktober 1974, 14.30 Uhr, im Restaurant Wirtschli (südlich der Autobahn-Ausfahrt), in Oftringen. Die Bestellung allfälliger Liquidationsorgane wird anlässlich dieser Gläubigerversammlung erfolgen.

Die Akten können während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters eingesehen werden.

5430 Wettingen, den 29. Juli 1974 Sachwalter: Christian Jakob, Geschäftsführer c/o Hänggli + Jakob Verwaltungs AG Landstrasse 41, 5430 Wettingen

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino (1566)

La pretura di Locarno-Città comunica che, con decreto 7 c.m., ha concesso una moratoria concordataria di quattro mesi al debitore Fochetti Luciano, Minusio.

A commissario del concordato è stato nominato l'avv. Francini Claudio, Locarno.

6600 Locarno, il 7 agosto 1974 Pretura di Locarno-Città
Per la pretura: D. Silacci, segr. ass.

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Solothurn (1568)

Verhandlung über das Gesuch um Verlängerung einer Nachlass-Stundung

Den Gläubigern des Nachlass-Schuldners, Herr Bader-Kissling Franz, Zuchwilstrasse 64, Solothurn (Garage Franz Bader), wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das Gesuch um Verlängerung der Nachlass-Stundung am 5. September 1974, 11.15 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I, Parterre rechts, Zimmer Nr. 12, stattfindet.

Allfällige Einwendungen können schriftlich oder an der Verhandlung mündlich angebracht werden.

4500 Solothurn, den 6. August 1974 Der Amtsgerichtsschreiber von Solothurn-Lebern: R. Wirth

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Nidwalden (1567)

Das Konkursgericht Nidwalden wird Donnerstag, den 22. August 1974, 14 Uhr, auf dem Rathaus (Gerichtssaal) in Stans, über den vom Schuldner:

Fischer Franz, Dachdecker, Vorrütiweg 6, Hergiswil, vertreten durch das Konkursamt Nidwalden, eingereichten Nachlassvertrag im Konkurs mit Dividendenvergleich verhandeln.

Gemäss Art. 304 SchKG, können die Gläubiger an dieser Verhandlung teilnehmen und dabei ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag anbringen.

6370 Stans, den 7. August 1974 Konkursgericht Nidwalden

Ct. de Fribourg (1563)

Débiteur: Zosso Bernard, 1946, de St-Ours, entreprise de maçonnerie, à Essert.

Jour, heures et lieu de l'audience: Jeudi 12 août 1974, à 8 h. 30, à la salle du Tribunal de la Sarine, Maison de Justice, rue des Chanoines 127, à Fribourg.

1700 Fribourg, le 6 août 1974 Le président du Tribunal: Louis Bourgknecht

Ct. de Vaud (1561)

A vous tous tiers intéressés,

d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 22 août 1974, à 11 h., au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, parterre, aile est, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Mollard C. et A., société en nom collectif, Entrebois 11, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1000 Lausanne, le 1^{er} août 1974 Tribunal du district de Lausanne
Le président: P. E. Rochat

Ct. de Vaud (1562)

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 22 août 1974, à 10 h. 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, parterre, aile est, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Weissbaum Aloys-Louis, représentant, Vallombreuse 83, 1008 Prilly.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1000 Lausanne, le 1^{er} août 1974 Tribunal du district de Lausanne
Le président: P. E. Rochat

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Omologazione del concordato con abbandono dell'attivo

(LEF 316d)

Kt. Bern (1564)

Der Gerichtspräsident II von Aarwangen hat in seiner Sitzung vom 24. Juli 1974 den von der Gesuchstellerin Schuhfabrik Melchnau AG, Melchnau, den Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

4912 Aarwangen, den 6. August 1974 Der Gerichtspräsident II: H. Knuchel

Ct. Ticino (1569)

La pretura di Locarno-Città comunica che, con sentenza 9 luglio 1974 cresciuta in giudicato il 6 agosto 1974, ha omologato il concordato con abbandono dell'attivo proposto da Vetterli Ernesto, Locarno.

Consequentemente è messa in liquidazione la sostanza del debitore Vetterli Ernesto.

- Quale liquidatore è nominato l'avv. Mariotti Vittorio, Locarno, con l'assistenza di una delegazione di tre creditori, che saranno designati dall'assemblea dei creditori, da convocare da parte del liquidatore designato.

Le pubblicazioni interessanti le generalità dei creditori, saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e Foglio ufficiale cantonale.

- Le funzioni e attribuzioni del liquidatore e della delegazione dei creditori, sono quelle stabilite dalla legge per la procedura fallimentare (art. 235/243 LEF).

- Il concordato qui omologato si estende a tutti i creditori e comporta la rinuncia a quella parte di loro credito che risultasse scoperto dal ricavo della liquidazione.

Restano impregiudicati, a sensi dell'art. 303 LEF, i diritti dei creditori di Vetterli Ernesto verso condebitori, fidejussori ed obbligati in via di regresso.

6600 Locarno, il 7 agosto 1974 Pretura Locarno-Città
Per la pretura: D. Silacci, segr. ass.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Ct. de Valais (1557)

Débiteur: Masse en liquidation concordataire Dubois Bernard, de feu Jérémie, ci-devant magasin de meubles, place du Midi 50, à Sion, de domicile légal: Les Epeney 25, 1920 Martigny.

L'état de collocation est déposé dès et y compris le 12 août 1974 à l'office des poursuites et des faillites de Martigny, rue du Simplon 12, 1920 Martigny, où il peut être consulté (art. 316 g LPF).

Délai pour contester: le 21 août 1974 (art. 250 LPF).

Parmi les créances de V^e classe figure une créance de fr. 20 000.- en capital qui faisait l'objet d'un procès pendant lors de l'octroi du sursis concordataire. Cette créance a été admise à concurrence de fr. 10 000.- sous coll. N° 51, par suite de transaction entre la masse et le créancier intéressé.

La cession des droits de la masse pour suivre au procès doit être demandée dans un délai expirant le 21 août 1974 faute de quoi l'état de collocation sera considéré comme accepté en ce qui concerne cette créance (art. 63 OOF).

1920 Martigny, le 6 août 1974 Le liquidateur: Pierre Troillet

Handelsregister -

Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Nachtrag.

Personal-Fürsorge-Fonds der Firma Kundt & Co. AG, Textil-Elastik in Elgg, in Elgg, Stiftung. Das am 17. 6. 1974 unter anderem neu eingetragene Stiftungsratsmitglied Heinz Kundt ist identisch mit dem bereits eingetragenen Stiftungsverwalter Heinz Kundt-Dietelm. Der Genannte führt als Mitglied des Stiftungsrates, wie im SHAB Nr. 149 vom 2. 9. 1974, S. 1799 publiziert worden ist, Kollektivunterschrift zu zweien und als Stiftungsverwalter - wie bis anhin - Einzelunterschrift.

29. Juli 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Stahl & Metall AG, in Wetzikon, in Wetzikon, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Zürcherstrasse 2 (c/o Stahl und Metall AG). Datum der Stiftungsurkunde: 3. 4. 1974. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Stahl und Metall AG», in Wetzikon, und der persönlich und wirtschaftlich mit ihr verbundenen Firmen sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens zwei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift: Arthur Biasi, von Braggio, in Grüningen, Präsident des Stiftungsrates.

29. Juli 1974.
«Winterthur» Stiftung für Personalversicherungen, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 296 vom 16. 12. 1972, S. 3231). Die Unterschriften von Ernst Benz und Willi Brunschweiler sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Gustave Bezenon, von Eclagnens, in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Benno Stahel, von Turbenthal, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

29. Juli 1974.
Personalfürsorgekasse für die Arbeitnehmer und deren Angehörige der Firma A. Steiner, in Zürich 11, in Zürich 11, Stiftung (SHAB Nr. 176 vom 31. 7. 1971, S. 1898). Die Unterschrift von Walter Brühlmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Franz Steinacher, von Gansingen AG, in Würenlos, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausserdem noch als Anton Steiner, Präsident des Stiftungsrates und Geschäftsführer.

29. Juli 1974.
Personalfürsorge-Stiftung des Konsortiums SAS Scandinavian Airlines System, Zentralstelle für die Schweiz, in Zürich 1 (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1967, S. 2928). Die Unterschrift von Peter-Fredrik Tschudi ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Habertür, von Hofstetten, in Birr, Vizepräsident des Stiftungsrates.

29. Juli 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firmen «Riedbachgarage Gebr. Hutter AG» und «Oberi Auto AG», in Winterthur 2 (SHAB Nr. 254 vom 28. 10. 1972, S. 2801). Die Unterschrift von François Wirthner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Kurt Huber, von Kirchberg SG, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

29. Juli 1974.
Personalfürsorge-Stiftung Locher & Cie AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1969, S. 2577). Unterschrift von Peter Locher erloschen. Karl Klein, Mitglied des Stiftungsrates, führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Dietrich Ochse-Locher, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident desselben. Neu führt Einzelunterschrift: Rolf Wildberger, von Zürich und Neunkirch, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

29. Juli 1974.
Arbeiterfürsorgefonds der Locher & Cie AG, Zürich, in Zürich 1, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1969, S. 2577). Unterschrift von Peter Locher erloschen. Dietrich Ochse-Locher, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident desselben. Neu führt Einzelunterschrift: Rolf Wildberger, von Zürich und Neunkirch, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

29. Juli 1974.
Angestelltenstiftung Locher & Cie AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1969, S. 2577). Unterschrift von Peter Locher erloschen. Dieter Ochse-Locher, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Rudolf von Büren, von Ennetmoos, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates. Rolf Wildberger, Mitglied des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

30. Juli 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Haerl Handels AG, in Winterthur, in Winterthur, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Grüzeldstrasse 47, in Winterthur 1 (c/o Haerl Handels AG). Datum der Stiftungsurkunde: 17. 6. 1974. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Haerl Handels AG», in Winterthur, sowie der angeschlossenen Firmen und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens zwei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz Müller, von Hettlingen, in Wiesendangen, Präsident des Stiftungsrates; Kurt Stettler, von Eggwil, in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates; Adelheid Schaad, von Lupersdorf, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates; Alfred Ulrich, von Unterstammheim, in Elgg, Mitglied des Stiftungsrates; und Ursula Huber, von Uster, in Winterthur, Protokollführerin und Verwalterin des Stiftungsrates (dem Stiftungsrat jedoch nicht angehörig).

30. Juli 1974.
Wohlfahrtsfonds der Elektron AG, in Wädenswil, in Wädenswil, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Riedhofstrasse 11 in Au (c/o Elektron Aktiengesellschaft). Datum der Stiftungsurkunde: 15. 5. 1974. Zweck: Für-

sorge für die Arbeitnehmer der Firma «Elektron Aktiengesellschaft», in Wädenswil, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und Militärdienst sowie anderweitiger Notlage; Errichtung und Förderung von Wohlfahrtsanstalten für die sogenannten Destinatäre. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Bestimmungen, wie dieser Zweck erreicht werden soll. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus mindestens zwei Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch Walter Engel, von Basel, in Vaduz FL, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, und Walter von Niederhäusern, von Wahlern BE, in Geroldswil, Mitglied des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Juli 1974.
Fürsorge-Stiftung der Leemann & Bretscher AG, in Winterthur, in Winterthur, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Stationsstrasse 20 in Winterthur 1 (c/o Leemann & Bretscher AG). Datum der Stiftungsurkunde: 29. 6. 1973. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Leemann & Bretscher AG», in Winterthur, durch Geldzuwendungen an die Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Invalidität und Alter, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an seinen überlebenden Ehegatten, seine Nachkommen und die von ihm nachweisbar unterstützten Eltern. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Ernst Bretscher, von Winterthur, in Wiesendangen, Präsident des Stiftungsrates.

30. Juli 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der P. Meier Elektronik AG, in Rüschlikon, in Rüschlikon, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bahnhofstrasse 76 (c/o P. Meier Elektronik AG). Datum der Stiftungsurkunde: 17. 6. 1974. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firmen «P. Meier Elektronik AG» und «Systag, System Technik AG», beide in Rüschlikon, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens zwei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Meier, von Wädenswil, in Horgen, Präsident des Stiftungsrates; Georg Hauser, von Herzach, in Steinhausen, Vizepräsident des Stiftungsrates; Emil Meier-Hosner, von Wädenswil und Wiesendangen, in Wädenswil, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, und Jürg Hausmann, von Steckborn, in Horgen, Mitglied des Stiftungsrates.

30. Juli 1974.
Personal-Fürsorge-Fonds der Firma Bloch & Cie., Wäschefabrik in Zürich, in Zürich 5, Stiftung (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1969, S. 255). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 8. 5. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personal-Fürsorgefonds der Firma Bloch AG, Zürich.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Bloch AG Zürich», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Louis Bloch, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Einzelunterschrift Sylvia Boch, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Limmatstrasse 25, in Zürich 5 (c/o Bloch AG Zürich).

30. Juli 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Adolf Volkart, Kloten, in Kloten (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1969, S. 2637). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 19. 6. 1974 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Volkart AG, Kloten.** Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Volkart AG», Kloten, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Neue Adresse: Gerbasse 2, in Kloten (c/o Volkart AG).

31. Juli 1974.
Wohlfahrtsfonds Fritz Nauer AG, in Stäfa, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Im Kreuz (c/o Fritz Nauer AG). Datum der Stiftungsurkunde: 11. 7. 1974. Zweck: Schutz der Arbeitnehmer der Firma «Fritz Nauer AG», in Stäfa, sowie der wirtschaftlich mit ihr verbundenen Unternehmen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz), Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlagen. Die Stiftungsurkunde enthält noch weitere Bestimmungen, wie der Zweck erreicht werden soll. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Dr. Ernst Weinmann, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie durch Gertrud Nauer, von Zürich, in Stäfa, und durch Paul Gygax, von Thunsteinen, in Zollikon, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

31. Juli 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Müller-Brockmann & Co., Werbeagentur, in Zürich, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Enzianweg 4 in Zürich 9 (c/o Müller-Brockmann & Co., Werbeagentur). Datum der Stiftungsurkunde: 8. 1. 1974. Zweck: Versicherungsmässige Fürsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Müller-Brockmann & Co., Werbeagentur», in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Max Baltis, von Aadorf TG, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

31. Juli 1974.
Fürsorge-Stiftung Schaeppi Grundstücke, in Zürich 3 (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1961, S. 790). Mit Beschlüssen vom 31. 7. 1969, 23. 12. 1971 und 3. 4. 1974 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Die Zweckumschreibung lautet neu: Fürsorge zugunsten der nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Destinatäre der Stiftung sind die Angestellten der Firma Schaeppi Grundstücke KG und der Firma Immotherr, Schaeppi Söhne (bis 1. Januar 1973 Immotherr, Schaeppi & Söhne), Shiffeldstrasse 10, Zürich, ebenso die Hinterbliebenen dieser Angestellten. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus fünf Mitgliedern, die Mitarbeiterversammlung und die Kontrollstelle. Die Unterschriften von Carl Schaeppi und Charles Barriar sind erloschen. Die Stiftung wird nun vertreten durch Karl Schaeppi, von Mittlodi und Oberrieden, in Aesch bei Birmensdorf, Präsident; Heinrich Schaeppi, von Mittlodi und Oberrieden, in Thalwil; Clary Baenninger, von Zürich, in Zollikon; Max Werner, von und in Zürich, und Elisabeth Heusser, von Gossau ZH, in Zürich. Alle führen Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar in der Weise, dass Karl Schaeppi oder Heinrich Schaeppi je mit Clary Baenninger oder Max Werner oder Elisabeth Heusser zeichnen.

31. Juli 1974.

Personalfürsorgefonds der Firma Max Billeter & Co., in Küssnacht (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1966, S. 485). Diese Stiftung ist laut vom Bezirksrat Meilen als Aufsichtsbehörde befassten Beschluss vom 16. 5. 1974 im Sinne von Art. 88 Abs. 1 ZGB aufgelöst. Da sie vermögenslos ist, wird sie im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRV).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

30. Juli 1974.

Fürsorgefonds der Firma Büchler & Co. AG, in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1961, S. 3366). Die Unterschrift von Anni Kiefer ist erloschen.

30. Juli 1974.

Fürsorge-Stiftung für die Angestellten der Firma Büchler & Co. AG, in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1961, S. 3366). Die Unterschrift von Anni Kiefer ist erloschen.

31. Juli 1974.

Fürsorge-Stiftung des technischen Personals der Benteli AG, Buchdruck, Offsetdruck, Verlag, Bern, in Bern (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1973, S. 2431). Die Unterschrift von Paul Neeser ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans-Rudolf Brun, von Ohmstal, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern.

31. Juli 1974.

Personalfürsorge der Albicolas und Icolac, in Bern (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1957, S. 520). Die Unterschrift von Dr. Max Fehr ist erloschen. Als neuer Geschäftsführer ist in den Stiftungsrat gewählt worden: Walter Baumgartner, von Eitenhausen, in Gümliingen, Gemeinde Muri bei Bern; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Juli 1974.

Lebendiges Wasser, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. März 1974 eine Stiftung. Sie bezweckt: Erhaltung und Gewinnung lebendigen Wassers durch vorsorgliche Massnahmen, Beseitigen von Missständen, Untersuchungen und Begutachtungen, Ersatz eingegangener oder verringerter Fischbestände usw. Die Organe der Stiftung sind: Der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der leitende Ausschuss und die Rechnungsrevisoren. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Paul Schorer, von Wangen a. A., in Bern, Präsident; Kurt Furrer, von Winterthur, in Bern, Vizepräsident; Dr. Walter Mühlemann, von Bönigen, in Muri bei Bern. Sie sind Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Aarberggasse 21 (bei Dr. Paul Schorer).

31. Juli 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Zentralheizungsbau AG Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. April 1974 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufkommen sind, im Alter, bei Invalidität und im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Für die Stiftung führt Manfred Christ, deutscher Staatsangehöriger, in Bern, Präsident des Stiftungsrates, Einzelunterschrift. Domizil: Balthasarstrasse 11 (bei der Stifterfirma).

31. Juli 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Peppino Vicini, Architekturbüro ETH/SIA, Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. April 1973 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufkommen sind, im Alter, bei Invalidität und Krankheit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Stiftungsrat besteht aus Peppino Vicini, von Bern, in Zollikofen, Präsident, und Erwin Meier, von Bäretswil, in Bern, Vizepräsident. Beide führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Luisenstrasse 46 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

29. Juli 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Reiffer & Guggisberg, Ing. AG, in Biel (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1963, S. 2627). Der Präsident des Stiftungsrates Hans Reiffer ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied und als Präsident des Stiftungsrates wurde Ulrich Guggisberg, von Belp, in Biel, gewählt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de Moutier

29 juillet 1974.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Oscar Rihs, à Courrendlin. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 24 juillet 1974 une fondation, qui a pour but l'octroi de secours et de contributions au personnel de la fondatrice ou de ses successeurs, dans les cas prévus par les statuts. L'administration est confiée à un conseil de fondation d'au moins deux membres, nommés par la fondatrice ou ses successeurs, qui désignent également le président. Il est composé de Oscar Rihs, de Saffern, à Courrendlin, président, et d'Anne-Marie Rihs née Carnal, de Saffern, à Courrendlin, secrétaire. La fondation est engagée par la signature du président et de la secrétaire du conseil de fondation.

Luzern - Lucerne - Lucerna

29. Juli 1974.

Pfiffer von Heidegg-Stiftung, in Gelfingen (SHAB Nr. 170 vom 24. 7. 1965, S. 2332). Johann Bachmann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Jean Fischer-Koch, von und in Gelfingen.

31. Juli 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Wagner & Grimm AG, in Malters (SHAB Nr. 72 vom 27. 3. 1971, S. 725). Oskar Grimm ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kurt Wagner, bisher Präsident des Stiftungsrates, ist nun einziges Mitglied desselben und zeichnet weiterhin einzeln.

Schwyz - Schwytz - Svitto

29. Juli 1974.

Fürsorge-Stiftung der Calendaria A.G., in Immensee, Gemeinde Küssnacht am Rigi (SHAB Nr. 284 vom 5. 12. 1953, S. 2952). Die Unterschriften von Jean Bauer, Präsident, und Josef Sidler, Mitglied des Stiftungsrates sind erloschen. Dr. Georges Bauer, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Stiftungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Dr. Felix Bauer, von Basel, in Meggen, Vizepräsident, und durch Friedrich Murer, von Beckenried, in Küssnacht am Rigi, Mitglied des Stiftungsrates.

29. Juli 1974.

Klinger-Stiftung für Forschung und Entwicklung, in Bäch, Gemeinde Freienbach (SHAB Nr. 212 vom 9. 9. 1972, S. 2375). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 7. Juni 1974 und Entscheid der Aufsichtsbehörde, Gemeinderat Freienbach, vom 16. Mai 1974 ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Zug – Zoug – Zugo

29. Juli 1974.

Personalfürsorgegattung der Firma Eaton International Inc. Monrovia, Liberia, Zug Branch, in Zug, Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1971, S. 2699). Kurt Demuth, Vizepräsident, und Mary C. von Mol, Aktuarin, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Hans Michelis, deutscher Staatsangehöriger, in Unterägeri, und Marcel Planzer, von St. Gallen, in Zug. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

2. August 1974.

Personalstiftung der Bucher & Rittler AG, in Baar. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Dezember 1973 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von besonderer Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen, als auch Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Kurt Ritter, von Luzern BE, in Steinhausen, als Präsident; Peter Fornara, von Rapperswil, in Pfäfers SZ, und Ulrich Kurz, von Schinznach Dorf AG, in Unterägeri. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Ibelweg 18 (bei der Stifterfirma).

Freiburg – Fribourg – Friburgo**Bureau de Fribourg**

29. juillet 1974.

Personalfürsorgegattung der Firma Beat Zurkinden A.G. Freiburg, à Fribourg. Suivant acte authentique du 19 décembre 1973, il a été constitué sous cette raison sociale une fondation qui a pour but de venir en aide au personnel de la fondatrice selon le mode formulé dans les statuts. Les organes de la fondation sont le conseil de fondation et l'organe de contrôle. Le conseil de fondation est composé d'au moins deux membres. Beat Zurkinden, de Fribourg et Guin, à Fribourg, exerce la signature individuelle.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

31. Juli 1974.

Personalfürsorgegattung der Paul Mächler SA, in Basel, Aeschengraben 9 (bei Allgemeine Treuhand AG), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 24. 6. 1974. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma oder ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Leistungen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod. Stiftungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Hildegard Mächler, von Basel und Lachen, in Basel, Präsidentin; Paul Mächler, von Basel und Lachen, in Basel, und Eugène Harter, von Zürich, in Basel, alle Stiftungsratsmitglieder.

31. Juli 1974.

Stiftung für das Personal der «Bäloise», in Basel, Aeschengraben 25 (bei Basler Versicherungs-Gesellschaft), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 24. 6. 1974. Zweck: Gewährung von Vorsorgeleistungen jeder Art zugunsten der Mitarbeiter der Basler Versicherungs-Gesellschaft, und der Hinterbliebenen ihrer Destinatäre. Mit dem Einverständnis des Verwaltungsrates der Stifterin kann die Gewährung von Vorsorgeleistungen auf die Mitarbeiter der «Bäloise-Holdings», der «Basler, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft» und von weiteren Gesellschaften der «Bäloise-Gruppe» ausgedehnt werden. Stiftungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Pierre Borel, von Neuenburg und Couvet, in Basel, Stiftungsratspräsident, sowie Dr. Robert Vischer, von und in Basel; Dr. Robert Baumann, von Basel, in Riehen; Hans Göhner, von Basel, in Arlesheim, und Prof. Dr. Peter Leepin, von Basel, in Arlesheim, alle Stiftungsratsmitglieder. Geschäftsführer mit Unterschrift zu zweien: Karl Mühlebach, von Tegerfelden, in Münchenstein.

31. Juli 1974.

Stiftungsfonds Neptun, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1972, S. 504). Unterschrift Dr. Walter Kircher, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Werner Schürmann, deutscher Staatsangehöriger, in Oberwil BL, Stiftungsratsmitglied.

31. Juli 1974.

Personalfürsorgegattung der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 72 vom 25. 3. 1972, S. 773). Unterschrift Eugen Isler, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Hans Russenberger, von Schleithelm, in Reinach BL, Stiftungsratsmitglied, Sekretär (Nichtmitglied des Stiftungsrates) mit Unterschrift zu zweien neu: Adolf Hasler, von Basel und Roggwil, in Basel.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

30. Juli 1974.

Personalfürsorgefonds der Ziegler Papierveredlung AG. Herisau, in Herisau (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1973, S. 3419). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 24. April 1974, bestätigt durch Entscheid des Regierungsrates von Appenzell A. Rh. als kantonale Aufsichtsbehörde vom 9. Juli 1974 wurde diese Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird sie gelöscht.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

29. Juli 1974.

Personalfürsorgegattung der Firma P. Gschwind, Comestibles, in St. Gallen (SHAB Nr. 218 vom 16. 9. 1972, S. 2425). Gemäss Verfügung des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 1. Juli 1974 wurde die Stiftungsratskürde teilweise geändert. Die Stifterfirma lautet nun «Comestibles Gschwind AG», der Name der Stiftung: **Personalfürsorgegattung der Firma Comestibles Gschwind AG**. Neues Verwaltungsdomicil: bei der Stifterfirma, Poststrasse 18.

30. Juli 1974.

Personalfürsorgegattung der Firma Bernh. Graf, in St. Gallen (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1962, S. 2856). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 1. Juli 1974 wurde die Stiftungsratskürde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «B. Graf AG, Ingenieurbüro für Elektrotechnik», derjenige der Stiftung **Personalfürsorgegattung der Firma B. Graf AG, Ingenieurbüro für Elektrotechnik**. Die Unterschrift von Bernhard Graf, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Erda Graf-Hoffmann, bisher Vizepräsidentin, ist nun Präsidentin, und Jörg Jäger, bisher Protokollführer, nun Vizepräsident; sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt René Meisen, von und in St. Gallen, Protokollführer.

31. Juli 1974.

Personalfürsorgegattung der Firma Charles Kolp & Co., Inh. Wyder & Co., in St. Gallen (SHAB Nr. 117 vom 20. 5. 1972, S. 1301). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 1. Juli 1974 wurde die Stiftungsratskürde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Charles Kolp & Co. AG», derjenige der Stiftung **Personalfürsorgegattung der Firma Charles Kolp & Co. AG**. Die Unterschrift von Alarich Wyder-Kolp, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: lic. iur. Peter Schönenberger, von Kirchberg SG, in Mörschwil, Präsident; Beatrice Wyder-Kolp, von Sursee und Hildisrieden, in St. Gallen, und Erich Pfändler, von Mogelsberg, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald; alle 3 mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Graubünden – Grisons – Grigioni

29. Juli 1974.

Forum DAVOS – Wissenschaftliches Studienzentrum, in Davos. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. März 1972. Zweck: Förderung wissenschaftlicher Studien, der akademischen Fortbildung sowie der Wissensvermittlung, insbesondere auf den sich überschneidenden Fachgebieten der Natur-, Ingenieur-, Medizin und Geisteswissenschaften. Der Stiftungsrat besteht aus 12 oder mehr Mitgliedern. Derzeit zeichnungsberechtigte Mitglieder sind: Rudolf Suter, Nationalrat, von Basel und Aesch bei Birmensdorf ZH, in Zollikon ZH, Präsident; Dr. Robert Holzach, von Aarau und Basel, in Zumikon ZH, Vizepräsident; Dr. Peter Matter, von Zollikon ZH, in Davos, Vizepräsident; alle je kollektiv zu zweien zeichnend. Kollektiv zu zweien zeichnet als Nichtmitglied des Stiftungsrates: Bruno Gerber, von Langnau i. E., in Davos, Sekretär. Domizil: c/o Bruno Gerber, Rathaus, Davos-Platz.

29. Juli 1974.

Arbeiter-Fürsorgegattung der Papierfabriken Landquart, in Landquart, Gemeinde Igis (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1973, S. 1193). Hans Philipp, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Stiftungsrat und zugleich Vizepräsident ist Luzius Blumenthal, von und in Zizers; er zeichnet kollektiv zu zweien. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred Senti, von Seewis i. Pr., in Malans.

Aargau – Argovie – Argovia

30. Juli 1974.

Personalfürsorgegattung der Firma Dinkel AG Weinhandlung, Boniswil, in Boniswil (SHAB Nr. 30 vom 8. 2. 1964, S. 416). Das Unterschriftenrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder, Dr. Julius Binder (Präsident) und Gottfried Zbinden (Protokollführer) ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Walter Rutishauser, von Bottighofen TG und Scherzingen TG, in Scherzingen TG, als Präsident; und Fritz Zwicky, von Mollis GL, in Altnau TG, als Protokollführer. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

30. Juli 1974.

Pala – Stiftung Laufenburg, in Laufenburg. Domizil: beim Präsidenten des Stiftungsrates, Bernhard Dillinger-Steinacher, Friedweg 404. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 18. Februar 1974. Zweck: Ausrichtung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer, welche an die «Pala Paritätische Arbeitslosenversicherungskasse des Bezirks Laufenburg», aufgelöster Verein mit Sitz in Laufenburg, Beiträge bezahlt haben und unverschuldeterweise einer zusätzlichen Hilfe bedürfen, insbesondere an frühere, ganz- oder teilzeitslose, ausgesteuerte Pala-Mitglieder, an frühere Versicherte der Pala, die infolge langandauernden Militärdienstes, Krankheit oder aussergewöhnlicher Familienverhältnisse mit der Erfüllung finanzieller Verpflichtungen in Bedrängnis sind, im übrigen gemäss der näheren Umschreibung im Artikel 3 der Stiftungsurkunde. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 7 Mitgliedern, Kontrollstelle und Verwalter. Namens des Stiftungsrates ist der Präsident Bernhard Dillinger-Steinacher, von Würenlos AG, in Laufenburg, oder der Vizepräsident Rudolf Roth-Studer, von Reigoldswil BL, in Frick AG, kollektiv mit dem Aktuar Hans Stäuble-Stäuble, von Sulz AG, in Frick, für die Stiftung unterschreibsberechtigt.

30. Juli 1974.

Gemeinschafts-Stiftung der Waadt-Leben zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Aargau, in Baden (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1966, S. 319). Das Unterschriftenrecht des infolge Rücktrittes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Dr. Bernard Viret ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigtes Mitglied ist Eric Brandt-Matthey, von Le Locle NE, in Chexbres VD.

30. Juli 1974.

Fürsorgegattung der Buchdrucker AG. Baden, in Baden (SHAB Nr. 236 vom 9. 10. 1971, S. 2463). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Vizepräsidenten Dr. Marc Germainier-Schmidlin ist erloschen. Als neuer, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigter Vizepräsident des Stiftungsrates wurde gewählt: Dr. Julius Binder-Keller, von Baldingen AG und Baden, in Baden.

Tessin – Tessin – Ticino**Distretto di Mendrisio**

29. luglio 1974.

Fondo di previdenza per il personale della Ditta Ezio Romano fu Giuseppe, in Mendrisio (FUSC del 24. 10. 1964, N° 248, p. 3196). Con risoluzione del 20 giugno 1974 del Dipartimento dell'Interno, autorità di Vigilanza sulle Fondazioni, la suddetta fondazione è sciolta. La sua liquidazione, essendo terminata, e le autorità fiscali cantonali dato il loro consenso, essa è cancellata dal registro di commercio.

31. luglio 1974.

Fondo di previdenza per gli operai dell'Industria Ticinese Laterizi S.A., in Balerna (FUSC del 6. 7. 1963, N° 155, p. 1981). Giovanni Wullschlegler e Arnoldo Bariffi, deceduti, non fanno più parte del consiglio di fondazione: le loro firme sono estinte. In sostituzione sono stati nominati: Dr. Lorenzo Wullschlegler, da Zofingen, in Mendrisio, presidente; Carlo Wullschlegler, da Zofingen, in Lugano, membro; ambedue con firma collettiva a due con uno designato dall'assemblea dei beneficiari.

31 luglio 1974.

Fondo di Previdenza per gli Impiegati dell'Industria Ticinese Laterizi S.A., in Balerna (FUSC del 17. 6. 1972, N° 140, p. 1590). Arnoldo Bariffi, deceduto, non fa più parte del consiglio di fondazione: la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Dr. Lorenzo Wullschlegler, da Zofingen, in Mendrisio, con firma collettiva a due.

Waadt – Vaud – Vaud**Bureau de Lausanne**

Rectification.

Fonds de prévoyance AAA et bureau affiliés, à Lausanne (FOSC du 20. 7. 1974, p. 2008). La signature de Pierre Rittmeyer (et non «Tittmeyer») est radiée.

31 juillet 1974.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme Ch. Margot & Cie S.A., à Lausanne (FOSC du 14. 11. 1964, p. 3433). La signature d'André Ravy est radiée. Jean Nicole (président inscrit) est actuellement à Lausanne. Nouveau membre avec signature collective à deux: Nelly Margairaz, de Forel-Lavaux, à Lutry.

Bureau de Vevey

31 juillet 1974.

Fondation Charles J. Abegg, à Vevey (FOSC du 19. 9. 1970, p. 2127). Les signatures de Charles-Julius Abegg et de Reginald Worth sont radiées. Théodore Waldesbühl, jusqu'ici secrétaire, est maintenant président. Ses pouvoirs collectifs sont modifiés en ce sens. Harald Schulthess est secrétaire; il continue à signer collectivement à deux en cette qualité. Hans Herzog, de Jäberg BE, à Corseaux, est vice-président signant collectivement à deux.

31 juillet 1974.

Fondation Jolimont, à Montreux. Nouvelle fondation selon statuts du 1^{er} juillet 1974 et acte constitutif de même date approuvés par l'autorité cantonale de surveillance le 19 juillet 1974. But: Offrir aux enfants du cercle de Montreux une cure d'air ou un séjour de vacances dans sa propriété de Champéry. Toutes activités dans le cadre du but précité. Fondation gérée par un conseil de 20 membres et administrée par un comité de direction de 7 membres. Ce dernier est composé de Isaac Pitteloud, de Vex VS, à Montreux, président; Francis Ferrario, de et à Montreux, vice-président; Lucie Resplendino, de et à Montreux, secrétaire; Antoine Curti, de et à Montreux, caissier; André Vernaz, de Riddes VS, à Montreux; Max Aerni, de Gunzgen SO, à Montreux, et Louis Cardinaux, de Châtel-St Denis FR, à Montreux, membres. Signature collective de deux membres du comité de direction. Adresse: Rue Gambetta, à Clarens, chez le président Isaac Pitteloud.

Wallis – Valais – Vallese**Bureau de Sion**

30. juillet 1974.

Fondation communale de la Bâloise, Compagnie d'Assurances sur la vie, pour encourager la prévoyance en faveur du personnel dans le canton du Valais, à Sion (FOSC du 23. 3. 1974, N° 69, p. 800). Les signatures de Cyrille Michelet et Max Burcher sont radiées. Raymond Nellen, de Bâlschieder, à Sion, et André Devanthery, de Chalais, à Martigny, sont nommés membres du conseil de fondation avec signature collective à deux.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel**Bureau de Neuchâtel**

29. juillet 1974.

Caisse de pensions des Fabriques de Tabac Réunies S.A., à Neuchâtel (FOSC du 23. 2. 1974, N° 45, p. 522). Eric Janssen, ressortissant belge, à Cully, est nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux.

1^{er} août 1974.

Fondation Henri Strublin, à Neuchâtel (FOSC du 23. 10. 1954, N° 248, p. 2716). Selon décision de son assemblée générale extraordinaire des donateurs et des fondateurs du 28 mai 1974, approuvée par arrêté du conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel, du 5. 7. 1974, la fondation est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Genève – Genève – Ginevra

26. juillet 1974.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Safran SA, à Vernier (FOSC du 21. 11. 1970, p. 2658). Halm Lévy, membre et secrétaire du conseil, est maintenant originaire de Genève.

Andere gesetzliche Publikationen**Autres publications légales****Altre pubblicazioni legali****Auflegung des öffentlichen Inventars**

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 26. Februar 1974 verstorbenen Dr. Ing. Carl G. Keel-Bircher, geboren 1911, von Basel und Rebsien SG, wohnhaft gewesen Fritz Fleinerweg 2, 8044 Zürich, liegt den Beteiligten beim unterzeichneten Notariat bis zum 13. September 1974 zur Einsicht auf.

8032 Zürich, den 6. August 1974

Notariat Fluntern-Zürich
Freiestrasse 15, 8032 Zürich

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

271131. Date de dépôt: 17 avril 1974, 11 h.
Orlando Grisoni, La Tour-de-Tréme (Fribourg). - Fabrication et commerce.

Terrines, galantines et pâtés, conservés et présentés sous toutes formes; potages, sauces et fonds de sauces conservés; légumes et fruits conservés sous toutes formes; viandes et poissons frais ou conservés de toutes manières; épices frais ou conservés. (Cl. int. 29, 30, 31)



La Tour

271132. Hinterlegungsdatum: 19. April 1974, 20 Uhr.
Heinrich Kuhn Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Rikon, Rikon-Zell (Zürich). - Fabrication und Handel. - Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 152249. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1974 an.

Gefässe, Kochgeschirre, Haushaltartikel, aus Leichtmetall-Legierung. (Int. Kl. 6, 21)

DURO-pul

271133. Hinterlegungsdatum: 19. April 1974, 20 Uhr.
Heinrich Kuhn Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Rikon, Rikon-Zell (Zürich). - Fabrication und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 152250. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1974 an.

Artikel aus Stahl, nämlich Gefässe, Kochgeschirre und Haushaltartikel. (Int. Kl. 6, 21)

DURO-stahl

271134. Hinterlegungsdatum: 19. April 1974, 20 Uhr.
Heinrich Kuhn Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Rikon, Rikon-Zell (Zürich). - Fabrication und Handel. - Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 152251. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1974 an.

Gefässe, Kochgeschirre, Haushaltartikel, aus rostfreiem Stahl. (Int. Kl. 6, 21)

DURO-inox

271135. Hinterlegungsdatum: 6. März 1974, 14 Uhr.
«Lencia-Schmuck», Linzer Gold-, Silber- und Bijouteriewaren-Erzeugung Koch & Co., Linz (Österreich). - Fabrication und Handel.

Schmuckwaren aus Edelmetallen. (Int. Kl. 14)



Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 7273.

271136. Hinterlegungsdatum: 25. April 1974, 17 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG, Schönenwerd (Solothurn). - Fabrication und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 149050. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. November 1973 an.

Schuhwaren. (Int. Kl. 25)



271137. Hinterlegungsdatum: 26. April 1974, 19 Uhr.
Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Länggassstrasse 51, Bern. - Fabrication.

Kakao, Schokolade und Konfiseriewaren. (Int. Kl. 30)



271138. Hinterlegungsdatum: 26. April 1974, 19 Uhr.
Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Länggassstrasse 51, Bern. - Fabrication.

Kakao, Schokolade und Konfiseriewaren. (Int. Kl. 30)



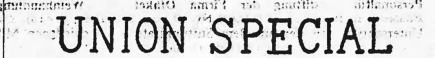
271139. Hinterlegungsdatum: 26. April 1974, 7 Uhr.
Fuchs & Co., Malters (Luzern). - Fabrication.

Backmehle. (Int. Kl. 30)

PRIMAIR

271140. Date de dépôt: 26 avril 1974, 17 h.
Union Special Corporation, 400 North Franklin Street, Chicago (Illinois, USA). - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 150856. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 avril 1974.

Machines à coudre et parties de machines à coudre. (Cl. int. 7)



271141. Date de dépôt: 26 avril 1974, 17 h.
Union Special Corporation, 400 North Franklin Street, Chicago (Illinois, USA). - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 150855. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 avril 1974.

Machines à coudre et parties de machines à coudre. (Cl. int. 7)



271142. Hinterlegungsdatum: 29. April 1974, 20 Uhr.
P.D. Papoutsanis S.A., Kifisia, Athen (Griechenland). - Fabrication und Handel.

Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungs- und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, kosmetische Mittel, Haarwaschmittel; Zahnputzmittel; Desinfektionsmittel. (Int. Kl. 3, 5)



Die griechische Schrift bedeutet nach Angabe der Hinterlegerin «Papoutsanis».

271143. Date de dépôt: 1^{er} mai 1974, 14 h.
Office Central Lyonnais du Bijou (société anonyme), 32, Rue Neuve, Lyon (France). - Fabrication et commerce.

Bijouterie. (Cl. int. 14)



Poinçon: N° 7277.

271144. Date de dépôt: 3 mai 1974, 17 h.
Société pour la vente des Produits Cinzano S.A., 8, rue du Grand-Chêne, Lausanne (Vaud). - Fabrication et commerce.

Bière, ale et porter; eaux minérales et gazeuses et autres boissons non-alcooliques; sirops et autres préparations pour faire des boissons; vins, spiritueux, liqueurs et autres boissons alcooliques. (Cl. int. 32, 33)



271145. Date de dépôt: 3 mai 1974, 17 h.
Société pour la vente des Produits Cinzano S.A., 8, rue du Grand-Chêne, Lausanne (Vaud). - Fabrication et commerce.

Bière, ale et porter; eaux minérales et gazeuses et autres boissons non-alcooliques; sirops et autres préparations pour faire des boissons; vins, spiritueux, liqueurs et autres boissons alcooliques. (Cl. int. 32, 33)



271146. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1974, 18 Uhr.
Haco AG (Haco S.A.) (Haco Ltd.), Gümligen (Bern). - Fabrication und Handel. - Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 152144. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Mai 1974 an.

Bouillon- und Suppenprodukte schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 29, 30)



271147. Hinterlegungsdatum: 9. Mai 1974, 20 Uhr.
Wernli AG, Baslerstrasse 139, Trimbach (Solothurn). - Fabrication und Handel.

Biskuits, Waffeln, Frischgebäck sowie Backwaren aller Art. (Int. Kl. 30)



Bilanz per 30. Juni 1974 der Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken

[illegible]

Schweizerische Depositen- und Kreditbank, Basel

Aktiven

Bilanz per 30. Juni 1974

Passiven

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		15 114 680.62	Bankenkreditoren auf Sicht		9 202 125.53
Bankendebitoren auf Sicht		12 027 916.91	Bankenkreditoren auf Zeit		155 700 000.—
Bankendebitoren auf Zeit		393 593 200.—	— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	68 350 000.—	43 227 939.32
— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	243 710 000.—		Kreditoren auf Sicht		226 656 156.40
Wechsel und Geldmarktpapiere		1 033 769.24	Kreditoren auf Zeit		
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		6 826 560.78	— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	168 021 278.40	149 825 068.47
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		108 393 033.28	Sparenlagen		15 679 415.27
— davon mit hypothekarischer Deckung	86 797 139.81		Depositenhefte		62 792 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		12 057 875.25	Kassenobligationen		20 300 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		22 360 963.25	Pfandbriefdarlehen		14 244 558.66
— davon mit hypothekarischer Deckung	19 273 901.65		Sonstige Passiven		30 000 000.—
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		11 390 469.25	Aktienkapital		3 500 000.—
Hypothekaranlagen		91 123 102.10	Gesetzliche Reserve		3 000 000.—
Wertschriften		32 641 241.90	Andere Reserven		389 632.64
Dauernde Beteiligungen		342 000.—	Vortrag auf neue Rechnung		
Bankgebäude		22 552 034.75			
Andere Liegenschaften		641 504.85			
Sonstige Aktiven		4 418 544.11			
		734 516 896.29			734 516 896.29

Banque de Crédit International, Genève

Actif

Bilan au 30 juin 1974

Passif

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Caisse, comptes de virements et comptes de chèques postaux		31 645 094.98	Engagements en banque à vue		7 628 337.93
Avoirs en banque à vue		91 384 522.14	Engagements en banque à terme		123 229 878.53
Avoirs en banque à terme		226 926 482.—	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	103 640 936.67	74 265 518.68
— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	208 023 832.—		Créanciers à vue		358 978 277.69
Effets de change et papiers monétaires		45 136 482.49	Créanciers à terme		
Comptes courants débiteurs en blanc		26 646 797.22	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	197 944 403.66	14 513 700.42
Comptes courants débiteurs gagés		176 782 278.75	Livrets et comptes de dépôts		2 139 000.—
— dont garantis par hypothèques	7 337 121.10		Acceptations et billets à ordre		1 268 000.—
Avances et prêts à terme fixe en blanc		3 198 213.12	Dettes hypothécaires sur immeubles appartenant à la banque		33 607 356.22
Avances et prêts à terme fixe gagés		50 790 811.44	Autres passifs		31 250 000.—
— dont garantis par hypothèques	2 048 144.37		Capital-actions		35 000 000.—
Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public		922 185.—	Bons de jouissance et de participation		6 000 000.—
Placements hypothécaires		549 703.—	Réserve légale		16 500 000.—
Titres		10 141 564.74	Réserve spéciale		162 765.44
Participations permanentes		12 946 810.41	Solde reporté de l'exercice précédent		
Immeubles à l'usage de la banque		7 886 632.—			
Autres immeubles		5 072 454.15			
Autres actifs		14 512 803.47			
		704 542 834.91			704 542 834.91

Engagements par avals, cautionnements, garanties et accréditifs et endossement d'effets réescomptés ainsi qu'engagements par opérations à terme sur titres

Fr.
35 731 246.32

Banque de Commerce et de Placements SA, Genève

Actifs

Bilan intermédiaire au 30 juin 1974

Passifs

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Caisse et compte de chèques postaux		17 129 429.88	Engagements en banque à vue		4 000 485.39
Avoirs en banque à vue		8 154 622.48	Engagements en banque à terme		128 030 000.—
Avoirs en banque à terme		69 672 116.05	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	108 388 000.—	42 266 900.95
— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	67 122 116.05		Créanciers à vue		18 204 070.—
Effets de change		13 569 166.72	Créanciers à terme		
Comptes-courants débiteurs en blanc		13 226 714.36	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	18 204 070.—	262 724.03
Comptes-courants débiteurs gagés		4 903 257.50	Livrets de dépôts		11 242 825.44
— dont garantis par hypothèque	286 128.05		Autres passifs		20 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe en blanc		37 213 071.55	Capital		6 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		53 860 621.25	Autres réserves		4 100 000.—
— dont garantis par hypothèque	39 805.15		Solde du compte de pertes et profits		
Titres		11 173 724.35	— Solde reporté	142 602.04	1 210 210.89
Participations permanentes		1 888 000.—	— Bénéfice exercice	1 067 608.85	235 317 216.70
Autres actifs		4 526 492.56			
		235 317 216.70			

Assurantie Maatschappij «Nieuw Rotterdam» N.V., Rotterdam

Actif

Bilan au 31 décembre 1973

Passif

	fl.		fl.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	8 176 950	Fonds propres:	
Valeurs mobilières:		Capital social	12 000 000
Obligations et lettres de gage	84 474 352	Fonds de réserve	8 286 866
Actions et parts sociales d'entreprises d'assurances	3 490 887	Réserves spéciales:	
Autres actions et parts sociales	20 448 994	Réserves pour valeurs mobilières	498 999
Prêts à des corporations	36 000	Réserves spéciales	343 827
Titres de gage immobilier	3 653 644	Réserves techniques, réassurances déduites:	
Immeubles	3 112 784	Réserve pour risques en cours	32 018 435
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	176 637	Réserve pour sinistres à régler	23 346 354
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	240 528	Autres réserves techniques	5 041 155
Avoirs en banques	4 838 030	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	7 543 055
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	10 369 977	Dépôts pour réassurances cédées	1 989 183
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	7 652 588	Articles compensateurs:	
Dépôts pour réassurances acceptées	3 322 805	Réserve compte courant débiteurs	688 772
Prorata d'intérêts et loyers	1 763 023	Autres passifs	58 979 327
Autres actifs	846 944	Solde du compte de profits et pertes	1 868 170
	152 604 143		152 604 143

Rotterdam, le 22 mai 1974

Assurantie Maatschappij «Nieuw Rotterdam» N.V.
E. Balson F. W. A. Knight

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank - Ausweis vom 7. August 1974

Aktiven	Franken / Francs
Goldbestand	11 892 735 021.85
Devisen	8 842 056 219.66
Ausländische Schatzanweisungen in sFr.	5 222 980 000.—
Inlandportfeuille	
– Wechsel	709 728 620.80
– Schatzanweisungen des Bundes	—
Lombardvorschüsse	73 135 450.50
Wertschriften	
– deckungsfähige	—
– andere	108 950 865.—
Korrespondenten im Inland	42 300 090.90
Schuldverpflichtung des Bundes gemäss Bundesbeschluss vom 15. Dezember 1971	1 243 514 066.53
Sonstige Aktiven	95 481 704.15
Total	28 230 882 039.39

Passiven	Franken / Francs
Eigene Gelder	66 000 000.—
Notenumlauf	16 831 445 895.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten	
– Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie	5 107 183 212.78
– übrige täglich fällige Verbindlichkeiten	1 169 643 990.94
Mindestguthaben von Banken auf:	
– inländischen Verbindlichkeiten	769 696 000.—
– ausländischen Verbindlichkeiten	719 440 000.—
Verbindlichkeiten auf Zeit	
– Sterilisierungsskriptionen	498 050 000.—
– Sonderkonti ¹⁾	614 544 000.—
Sonstige Passiven	2 454 878 940.67
Total	28 230 882 039.39

¹⁾ Ueberschreitung des zulässigen Kreditzuwachses

Offizieller Diskontsatz 5 1/2 % seit 21. Januar 1974
Offizieller Lombardzinsfuss 6 % seit 21. Januar 1974

Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel

a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln 4 % seit 16. April 1974
b) für übrige Pflichtlager 4 1/2 % seit 16. April 1974

Banque nationale suisse - Situation au 7 août 1974

Veränderungen seit dem letzten Ausweis
Changements depuis la dernière situation

Franken / Francs

Franken / Francs

—	—
— 42 854 988.30	—
—	—
— 519 350 783.25	—
— 10 000 000.—	—
— 305 573 500.—	—
+	26 952.50
— 87 253 280.26	—
+	—
+	2 533 224.57

Actif

Encaisse or

Devises

Bons du Trésor étrangers en fr. s.

Portefeuille effets sur la Suisse

– Effets de change

– Bons du Trésor de la Confédération

Avances sur nantissement

Titres

– pouvant servir de couverture

– autres

Correspondants en Suisse

Reconnaissance de dette de la Confédération selon l'arrêté fédéral du 15 décembre 1971

Autres postes de l'actif

Total

Passif

Fonds propres

Billets en circulation

Engagements à vue

– Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie

– autres engagements à vue

Avoirs minimaux des banques sur:

– les engagements en Suisse

– les engagements envers l'étranger

Engagements à terme

– Rescriptions de stérilisation

– Comptes spéciaux ¹⁾

Autres postes du passif

Total

¹⁾ Dépassement du taux d'accroissement des crédits

Taux officiel d'escompte 5 1/2 % depuis le 21 janvier 1974
Taux officiel pour avance 6 % depuis le 21 janvier 1974

Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires

a) pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages 4 % depuis le 16 avril 1974
b) pour autres stocks obligatoires 4 1/2 % depuis le 16 avril 1974

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern – Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Wenger SA, Delémont

Assemblée générale des actionnaires

mercredi 21 août 1974, à 11 h., au bureau de la société.

Ordre du jour:

1. Comptes annuels et rapports sur l'exercice 1973.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Décision sur les conclusions de ces rapports et décharge à donner au conseil d'administration.
4. Nomination du vérificateur des comptes.

Les comptes de profits et pertes, le bilan, le rapport d'administration et le rapport du vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Delémont, le 7 août 1974

Le conseil d'administration

Procema SA, Fribourg

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

qui se tiendra jeudi 22 août 1974, à 10 h., au siège social.

Ordre du jour:

1. Approbation du rapport de gestion, du bilan et du compte de profits et pertes.
2. Décision sur l'utilisation du résultat.
3. Décharge aux organes de la société.
4. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur et la proposition sur l'utilisation du résultat sont à la disposition des actionnaires au siège social dès le 12 août 1974.

Le conseil d'administration

Gross-Photos

in jedem Format und in verschiedenen Ausführungen. Papier, Leinwand, Film usw.

Beringer & Pampaluchi

8027 Zürich, Postfach
Telefon 01 / 36 21 76

Zu verkaufen:
Restposten 10.5 Tonnen
Polyäthylen-Kaschierfolie
nature
Stärke: 0.040 mm
Rollenbreite: 705 mm

Offerten an:
Schüpbach AG
z. Hd. Hm. B. Brünisholz
3400 Burgdorf
Tel. (034) 21 51 11

Nous cherchons à vendre un ensemble électronique NCR 500

composé de:
1 unité centrale NCR 517-1
1 pupitre de commande NCR 590-1
1 lecteur de comptes NCR 586-1
avec matériel technique assorti, dont 4 minitrsors avec 16 fichiers, classeurs NCR Select, grand modèle, etc., le tout en parfait état de fonctionnement; disponible pour début octobre 1974 à des conditions très avantageuses.
Pour tous renseignements, s'adresser à la Banque Lambert (Suisse) SA, 1002 Lausanne, tél. 021/20 42 11, int. 62

Nicht immer muss es ein «richtiger» Computer sein... Die Automation des Rechnungswesens kann billiger sein! Seit 31 Jahren importieren wir direkt aus den USA

NCR-Buchungsautomaten

- rebuilt
- mit 4–25 Zählwerken
- jetzt auch mit elektrischem Kontoblatteneinzug

Garantie, Service und Organisationsberatung sind selbstverständlich. Unsere Referenzen sprechen für sich selber. Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte!

REBUMA SUTER AG

8045 Zürich, Uetlibergstrasse 350
Telefon 01/33 66 36

Der

SHAB-Leserkreis

ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft

Inserieren Sie!

Zu verkaufen
in aufsteigender Region am zentralen Autobahnkreuz Egerkingen-Härkingen-Neuendorf

Grundstücke in jeweils erstklassigen Lagen, erschlossen und realisierungsreif (1. Baustapen), vollkommen servitutfrei und zu vorteilhaften Preisen

zirka 40 000 m² Industrieland
sowie

Wohnbauland
2-geschossig,

**zirka 10 000 m² und
zirka 12 000 m²**

Solvente Selbstkäufer erhalten Auskunft und ausführliche Unterlagen unter Chiffre H 70492, Publicitas, 3001 Bern.

Wollen Sie Ihr Rechnungswesen modernisieren, ohne zu investieren,

dann haben wir die Lösung für Sie. Fakturierung, Lagerbuchhaltung, Debitoren, Mahnwesen, Lohnbuchhaltung.

Imos-Dienstleistungen
Tel. 056 / 74 16 65, 8114 Dänikon

Tel. 23 68 08

Hand- und Maschinen-
gravuren

SCHILDER

KAIER
In Gassen 6, beim Paradeplatz, 8001 Zürich